



**Shears-Award-Verleihung
in Friedrichshafen**



**Amateurfunk aus
unserer Partnerstadt
Berck-sur-Mer**



**Bundesweites
Antennenseminar
in Baunatal**



Jahresbericht 2022 **der Honnefer Funkamateure**

Allgemeine Daten

Mitglieder (Stand: 01.01.2023): -91-

Besondere Genehmigungen: -4- personenbezogene Ausbildungs- und
-3- Clubstationen

Postanschrift: Deutscher Amateur Radio Club e.V.
Ortsverband (OV) Bad Honnef (G09)
Auf dem Schuß 3 - D-53604 Bad Honnef

Bad Honnef liegt im Rhein-Sieg-Kreis am Südrand von Nordrhein-Westfalen und hat 25.759 Einwohner (Stand: 31.12.2020). Im Stadtteil Rhöndorf wohnte einst der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer.

Homepage: www.darc.de/g09

E-Mail-Adresse: g09@darc.de

Twitter-Account: DARC OV G09

Regelmäßige Treffen: jeden Montag, ab 19.30 Uhr Ortszeit

Funkrunden: Montag bis Freitag, 09.00 h Ortszeit, 145.525 MHz

Clubraum: im Ortsverband Bad Honnef der Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk, Quellenstraße 2 in
D-53604 Bad Honnef

HAMNET-Rufnummer: 3153002131

Aktueller Vorstand:

1. OVV	Stefan Scharfenstein, DJ5KX
2. OVV	Wolfgang Oetz, DB7KC
Kasse	Andreas Schröder-Schlüter, DL5KA Karl-Heinz Rohde, DL8KR
QSL	Dietmar Worgull, DK5OPA
Technik	Dr. Ing. Hans E. Krüger, DJ8EI
Webmaster	Karl-Heinz Rohde, DL8KR

Herausragendes in der Geschichte unseres Vereines:

1955: Unsere Vereinigung wird am 12.07.1955 in Bad Honnef gegründet
1985: Mitglieder unserer Vereinigung funken mit der Raumstation Spacelab
2006: Anlässlich der Fußball-WM 2006 in Deutschland knüpfen wir unter DQ2006G über 13.000 Funkkontakte in die ganze Welt
2014: Vor 600 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums an der Alleestraße in Siegburg gelingt ein mehrminütiger Funkkontakt zum ESA-Astronauten, Dr. Alexander Gerst, an Bord der ISS
2015: Bad Honnef und seine Partnerstädte Ludvika (Schweden) und Wittichenau (Sachsen) bringen wir über Funk zusammen
2016: Wir funken unter TM0BSM erstmalig aus unserer französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer in die Welt. Bis heute sind über 8000 Funkkontakte in über 120 Länder von dort zusammen gekommen
2022: Unserer Untergliederung wird der Shears-Award 2021 verliehen

1. Vorwort



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Ortsverbandes Bad Honnef im Deutschen Amateur Radio Club e.V., sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legt der Vorstand der Bad Honnefer Funkamateure seinen **Jahresbericht 2022** und den **Terminkalender 2023** vor.

Mitte des Jahres ehrte unser Bundesverband unseren Ortsverband vor einem internationalen Publikum in der Messe Friedrichshafen mit dem Shears-Award, da wir in 2021 bundesweit den größten Zuwachs an Neumitgliedern verzeichnen konnten.

Natürlich war auch das vergangene Jahr durch die uns bekannte Covid-19-Pandemie geprägt. In dieser Zeit bewiesen wir ein weiteres Mal, dass wir mittels Amateurfunk in der Lage sind, Kontakte auf Abstand zu pflegen und zu halten. Trotzdem sind persönliche Treffen nochmals etwas ganz anderes. Daher freuten wir uns besonders, als wir uns ab April unter Einhaltung der bekannten Hygieneregeln wieder treffen konnten.

Unsere jährliche Funkreise zum Leuchtturm in Berck-sur-Mer (Frankreich) erbrachte über 2100 Funkverbindungen in 100 Länder der Erde. Damit wurde das seit Jahren bestehende Funkziel von 100 Ländern während einer Funkreise endlich erreicht. Die zeitgleich stattfindende Wiederauflage der Erler Hüttentage sorgte für reges Treiben zuhause.

Im Berichtsjahr konnten wir sieben Interessierte erfolgreich zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses bei der Bundesnetzagentur in Dortmund führen und fünf Absolventen unseres Ausbildungsangebotes stockten ihre Genehmigungsklasse eigeninitiativ auf. Vor wenigen Wochen haben wir unseren 11. Amateurfunk-Lehrgang in Bad Honnef gestartet. Mit unseren Ausbildungsaktivitäten führten wir in über zehn Jahren über -60- Interessierte - nicht nur aus Bad Honnef - aus den verschiedensten Beweggründen zur erfolgreichen Prüfung bei der Bundesnetzagentur. Entgegen den Erfahrungen anderer Vereine - gerade in Pandemiezeiten - klettern unsere Mitgliederzahlen immer weiter.

Die Kreissparkasse Köln unterstützte unsere Vereinsarbeit mit einer großen Spende. Diese ermöglichte es, dass wir uns einen Fahrzeuganhänger zulegen konnten, der in 2023 ausgebaut wird.

Ein vom Deutschen Amateur Radio Club e.V. angebotenes Antennenbauseminar wurde von uns konzipiert und für zwanzig Funkfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet in der Bundesgeschäftsstelle in Baunatal bei Kassel durchgeführt.

Dies alles kann nur in und mit einem Team funktionieren. Für diesen Einsatz bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Unterstützern sehr.

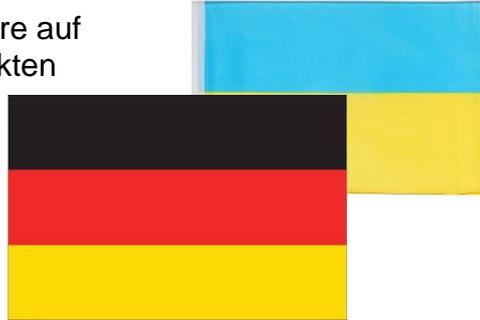
Bad Honnef, im Januar 2023

Der Vorstand

EDITORIAL**Der Amateurfunk und die Politik**

Seit dem 24.02.2022 beschäftigt die Funkamateure auf der ganzen Welt die Frage, wie ist mit Funkkontakten nach Russland umzugehen ?

Während bisher Amateurfunkkontakte frei von politischen Ansichten waren, stellen sich die über zwei Millionen Funkamateure auf der Welt jetzt immer öfter die Frage:



Soll ich dem Funkamateur aus Russland antworten und mit ihm sprechen? Oder soll ich ihm durch meine Verweigerung zeigen, dass sein Heimatland Schuld am Ukraine-Krieg hat?

Vor diesem geschichtsträchtigen und weltverändernden Datum sprachen wir an einem Tag – wie selbstverständlich - mit Funkamateuren in Frankreich und wenig später mit Funkfreunden in Russland.

Nur Nordkorea war und ist für uns über den Amateurfunk seit Jahren nicht zu erreichen. Dies wissen wir und wir können mit dieser Tatsache gut umgehen.

Funkwellen interessieren keine Ländergrenzen. Sie unterscheiden nicht nach West oder Ost, nach Hauptfarbe oder Religion. Sie gelangen dorthin, wohin sie die Natur lässt.

Diesem Vorbild sollten wir uns als Funkamateure weiter verbinden verbunden fühlen. Wir sollten unsere Grundprinzipien, die wir seit den Entdeckungen von Heinrich Hertz pflegen, weiter verfolgen und uns nicht auf die irgendeine Seite schlagen. Auch wenn es uns vor dem Hintergrund der unzähligen Toten und den großen Schäden, die der Krieg bisher und in Zukunft noch verursachen wird, zum Überlegen bringt.

Weltweit pflegen Funkamateure die Kommunikation und sind interessiert an der Technik, die dahinter steht. Dies soll insbesondere auch zur Völkerverständigung beitragen, politische Aspekte bleiben bei uns allerdings außen vor.

Kommunikation kann und wird irgendwann diesen Krieg beenden. Und wir sollten unseren Teil dazu beitragen, zu zeigen, dass auf der jeweils anderen Seite der Kommunikation Menschen sind, die in Frieden leben wollen.

Einzelne verstörte, verblendete und unbelehrbare Akteure gab es in der Geschichte immer wieder.

Aber irgendwann war auch ihr Handeln gegen die Menschheit vorbei.

Der Vorstand



2. Die einzelnen Aktivitäten

2.1. Offizielle Treffen

Mehrere Monate beherrschte auch in diesem Berichtsjahr die Covid-19-Pandemie das Clubleben. Mehrfach passten wir unsere - mit dem THW vor Ort abgestimmte Hygieneregeln - den gesetzlichen Vorgaben an.

Aus persönlichen Treffen wurden z.B. Funkrunden. Als „funkende Gemeinschaft“ waren wir in der Lage, uns – ohne Ansteckungsgefahr – zu allen möglichen Zeitpunkten über Funk zu treffen. Und dies wurde gut angenommen.

Ab April trafen wir uns wieder unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln in den Räumlichkeiten der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Bad Honnef.

2.2. Ehrungen

2.2.1 Ehrungen von Mitgliedern



Am 04.04.2022 wurde Jochen Strauß (DL5EAK) für seine 40-jährige Mitgliedschaft im DARC mit einer Ehrenurkunde und Nadel des Verbandes geehrt.



Weiter wurde **Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI)** für seine 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Vereinigung mit einer Ehrenurkunde und einer Anstecknadel geehrt.

Ein Drittel dieser Zeit ist Hans – wie er unter uns Funkamateuren genannt wird – Mitglied bei den Bad Honnefer Funkamateuren. Vielfältige Aktionen und Initiativen gehen auf ihn zurück. So schuf er die LHKA-Antenne, legte die Grundlage für unsere Amateurfunklehrgänge, initiierte mehrere Antennenbauseminare und technische Fortbildungen und brachte uns – und vielen Teilnehmern unserer Fortbildungslehrgänge – den Funkbetrieb über den Amateurfunksatelliten QO-100 näher.

2.2.2 Verleihung der Feuerwehr- und Katastrophenschutz Einsatzmedaille

Als Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz in der größten Naturkatastrophe der NRW-Landesgeschichte 2021 hat Innenminister Herbert Reul (CDU) Angehörigen von Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Polizei die „Feuerwehr- und Katastrophenschutz Einsatzmedaille“, die eigens für diesen Zweck gestiftet worden war, verliehen.



Am 08.07.2022 erhielt unser Ortsverbandsvorsitzender, Stefan Scharfenstein, in Bonn als Angehöriger des Krisenstabes des Rhein-Sieg-Kreises in der Flutkatastrophe diese Auszeichnung aus den Händen des Bonner Polizeipräsidenten Frank Hoever im Beisein des Einsatzreferenten der nordrhein-westfälischen Polizei, Dirk Hulverscheidt und des Vorsitzenden des Personalrates, Frank Kreft.

Die altsilberne Medaille trägt auf der Vorderseite die Kurzbezeichnung des Einsatzes „Unwetterkatastrophe 2021“ sowie den Schriftzug „Dank den Helferinnen und Helfern“. Auf der Rückseite befindet sich das nordrhein-westfälische

Landeswappen.

2.2.3 Verleihung des Shears-Award

Seit 1999 vergibt der DARC e.V. den Shears Award an den Ortsverband, der in dem angegebenen Jahr den größten Zuwachs an Neumitgliedern hatte. Mehr über den Namensgeber und das verstorbene DARC-Ehrenmitglied, Rowland G. Shears, G8KW, ist zu lesen unter

<https://www.darc.de/mitgliedschaft/ehrunen/#c278298>



Am 08.04.2022 erhielten wir die überraschende Mitteilung, dass diese Auszeichnung unserem Ortsverband für das Jahr 2021 verliehen wird. Damit hatten wir nicht gerechnet und uns sehr gefreut.

Und am 25.06.2022 war es soweit. Den Bad Honnefer Funkamateuren wurde die Auszeichnung auf der HAM RADIO am Bodensee übergeben.

„Über diese Auszeichnung, die wir als Team erhalten haben, freue ich mich sehr. Das Jahresergebnis 2021 ist keine Eintagsfliege, sondern das Produkt unserer jahrelangen Arbeit für den Amateurfunk und unseren Verein“, so Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure.

2.2.4 NRW-Jubiläums-Ehrenamtskarte an DG8KAJ



Mit einer Feierstunde im Foyer des Rathauses hat der Bad Honnefer Bürgermeister Otto Neuhoff am 05.12.2022 anlässlich des internationalen Tag des Ehrenamtes langjährigen Engagierten im Ehrenamt gedankt und dabei die ersten 30 Jubiläums-Ehrenamtskarten überreicht.

In diesem Jahr war der Tag in Bad Honnef von besonderer Bedeutung: das Land Nordrhein-Westfalen hat in diesem Jahr

zusätzlich zur seit 2008 erhältlichen Ehrenamtskarte eine dauerhaft gültige Jubiläums-Ehrenamtskarte eingeführt für jene Personen, die ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement nachweisen können.

Für 38 Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen Monaten der Stadt benannt worden sind, wurden die Karten ausgestellt und im Rahmen der Feierstunde an die anwesenden Personen mit persönlichen Dankesworten des Bürgermeisters überreicht. Ein besonderer Dank ging in der Feierstunde an unser OV-Mitglied Karlfried Prinz (DG8KAJ), der sich seit mehr als 55 Jahren ehrenamtlich engagiert.

2.3 Aktivitäten

2.3.1 Mitgliederversammlung

Am 02.05.2022 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung statt. Neben der Wahl des Vorstandes standen Ehrungen und ein Jahresrückblick an. Unter der Wahlleitung von Jürgen Spiering (DL7KJS) und Karlfried Prinz (DG8KAJ) wurde in der Versammlung der neue Ortsverbandsvorstand gewählt.



Vorsitzender der Bad Honnefer Funkamateure bleibt der 59-jährige Stefan Scharfenstein (DJ5KX). Er übt dieses Amt mit Unterbrechungen bereits seit 2003 aus. Er wurde mit großem Beifall in seinem Amt bestätigt. Als Stellvertreter gaben die Anwesenden Wolfgang Oetz (DB7KC) zum wiederholten Male ihre Stimme. Weiterhin wurden Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA) und Karl-Heinz Rohde (DL8KR) zu Kassenwarten gewählt und der QSL-Manager, Dietmar Worgull (DK5OPA), wiedergewählt. Die Benennung des Referenten Technik (Dr. Ing. Hans Eckhard Krüger, DJ8EI) war eine reine Formsache.

2.3. G09er auf Reisen

2.3.1 HAM RADIO-Fahrt an den Bodensee

Die nach drei Jahren wieder stattfindende HAM RADIO vom 24. bis 26. Juni 2022 lockte mehrere Funkamateure aus Bad Honnef und der Region an den Bodensee.



Von links: DJ5KX, DL8KR, DL7KJS, DO7LJ und DL3HAH

Als Übernachtungsort wurde von den meisten die östlichste am Nordufer des Bodensees gelegene baden-württembergische Gemeinde Kressbronn gewählt. Bereits seit über zwanzig Jahren übernachten die G09er an gleicher Stelle in diesem Ort.

Nach der Anreise am Donnerstag gab es ab Freitag ein volles Messeprogramm für die Reisenden.

An der Eröffnung der HAM RADIO 2022 durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, Herrn Fabian Müller, mit Verleihung des Horkheimer-Preises durch den Vorsitzenden des DARC e.V., Christian Entsfellner (DL3MBG), nahmen Stefan Scharfenstein (DJ5KX) und Karl-Heinz Rohde (DL8KR) teil.

In seinem Grußwort stellte der Erste Bürgermeister die besondere Internationalität der HAM RADIO heraus. Er betonte, dass keine andere Messe in Friedrichshafen dieses besondere Merkmal hat.



Anschließend hielt der Präsident der International Amateur Radio Union (IARU), der Kanadier Tim Ellam, VE6SH (Dritter von links), der der IARU seit 2009 als Präsident vorsteht, eine aus unserer Sicht beachtenswerte Eröffnungsrede.

In dieser forderte er deutlich zum Nachdenken im Amateurfunk auf. So stellte er den im Amateurfunk eingetretenen Generationenwechsel und den technischen Wandel in den Fokus. Er bat die Funkamateure um die Förderung von neuen Technologien und Offenheit für den neuen Amateurfunk. Ausdrücklich bemerkte er, dass gerade die Funkamateure den Zugang zu 9 % der Frequenzen zwischen 144 MHz und 275 GHz haben. Nicht unerwähnt ließ er, dass es zurzeit einen unglaublichen Druck hinsichtlich des Frequenzsegmentes von 23 cm gibt. Interessant war auch sein nachhaltiger Denkansatz, ob es vor dem Hintergrund der Klimawandels noch sinnvoll ist, Papier-QSLs zu nutzen.

Nach den Informationen der Messe Friedrichshafen GmbH besuchten die "HAM" in diesem Jahr 10200 Besucher aus 52 Ländern. Die nahegelegenen Wohnwagenstellplätze wurden gut genutzt. Erste Anreisen zu diesen Flächen waren bereits eine Woche vor der Eröffnung auf APRS festzustellen.



Vor dem Vortrag „Contest unter Covid-19“ trafen sich zufällig der Vortragende, Prof. Dr. Harald Gerlach (DL2SAX) und Karl-Heinz Rohde (DL8KR). Beide waren vor Jahren zusammen in Ulm beruflich tätig. Der Amateurfunk führte sie nun wieder zusammen.

Nach den Messebesuchen trafen sich die G09er abends – abseits des Messetrubels - mit Freunden in Kressbronn und auf der Halbinsel Wasserburg am Bodensee.



Bei den funkenden Carabinieri

„Auch wenn die Messe in diesem Jahr sicherlich kleiner ausgefallen ist, so war die HAM RADIO 2022 und die Bodensee-Region – nach der langen Corona-Auszeit –

wieder die Reise wert“, resümierten Karl-Heinz Rohde (DL8KR) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX) nach ihrer Rückkehr in Bad Honnef.



DL2YMR

2.3.2 Sechste TM0BSM-Aktivität ging erfolgreich zu Ende



Das TM0BSM-Team

Zwei Tage länger als in den Vorjahren funkten DK5OPA, DJ5KX, DL5KA, DJ8EI, DL8KR und DL1DCT in diesem Jahr unter dem Rufzeichen TM0BSM aus unserer 500 km entfernten französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer.

Vom 17. bis 22.08.2022 reiste das G09-Team an den Ärmelkanal, um von dort zum 7. Mal am International Lighthouse- and Lightship-Weekend (ILLW) teilzunehmen.

Das ILLW soll die Bedeutung der Leuchttürme und der Feuerschiffe für die Seefahrt ins Gedächtnis rufen und für deren Erhaltung sensibilisieren. Weitere Informationen zum ILLW finden Interessierte unter <https://illw.net>.

Am 08.08.2022 packte das Team im Winterlager von TM0BSM die „sieben Sachen“. Akribisch achtete das Team darauf, ob die auf der von DL8KR fortgeschriebenen Liste mit über 90 Einzelpositionen erfassten Materialien alle eingepackt wurden. Besonders genau wurde die mitzunehmende Funkausstattung überprüft.

„Wir wollen nichts dem Zufall überlassen, um zu funken und Spaß haben“, so Stefan Scharfenstein (DJ5KX), einer der Teammitglieder von TM0BSM.

Am 16.08.2022 beluden wir die Fahrzeuge. Insgesamt führten wir zwei Kurzwellenanlagen und eine Satellitenanlage mit.

Rechtzeitig zum Beladen der Fahrzeuge reiste auch das letzte Teammitglied, Martin Köhler (DL1DCT), aus Kamen an. So reiste das Team am 17.08.2022 in drei Fahrzeugen und einem Wohnanhänger nach Berck-sur-Mer (F).

Anders als in den Vorjahren genoss das Team nach der Ankunft das Flair des Seebades. Nur der Wohnwagen und das dazugehörige Vorzelt wurden am Ankunftstag noch schnell aufgebaut.

Nach einem guten Frühstück am Folgetag brachte das Team mit Hilfe des angereisten und uns gut bekannten Leuchtturmwärters drei Kurzwellenantennen in gut 45 Meter Höhe an. Am Boden wurde die QO-100-Anlage aufgebaut und die Funkanlagen angeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt waren wir „on air“ (GPS 50 ° 24 'N | 001 ° 33' E, FR-0014).



Vom Partnerschaftskomitee Bad Honnef – Berck-sur-Mer wurden wir wieder finanziell unterstützt.

Auf mehreren nationalen und internationalen Amateurfunk-Seiten wurde auf unsere Aktivität aufmerksam gemacht. In Berck berichteten die Zeitungen über unseren Aufenthalt.

Weltweit starteten zum ILLW 2022 über 300 Amateurfunk Stationen an Leuchttürmen sowie auf Feuerschiffen. Herausragend waren die Kontakte mit Mauritius, Malawi, Iran, West Malaysia, Belize, Virgin Islands, Peru, Sudan, Somalia und Namibia.

Statistik

Die meisten Verbindungen tätigten wir wieder nach Deutschland (772, 2021: 605). Es folgten: Frankreich (144, 2021: 99 Kontakte), Großbritannien (102, 2021: 64 Kontakte) und Spanien (100, 2021: 74 Kontakte).

Band	Funkkontakte	Länder
160 m	6	5
80 m	268	36
40 m	912	50
30 m	20	12
20 m	412	67
17 m	26	15
15 m	395	56

Hier eine Betrachtung aller sieben Funkaktivitäten unter TM0BSM:

Jahr	Funkkontakte	Kontinente	Länder (weltweit)	Länder EU
2016	366	4	31	27
2017	655	5	46	36
2018	1061	5	51	41
2019	1088	5	60	41
2020	1252	3	71	31
2021	1707	6	86	37
2022	2176	7	100	41
GESAMT	8605	7	124	56

Die digitalen FT-8-Verbindungen hatten damit alleine einen Anteil von fast 60 %. Zehn Bad Honnefer konnten wir, teilweise mehrfach, erreichen. Mit Karsten Bödecker (DM2KX) auf der Georg von Neumayer-Station III in der Antarktis

tauschten wir uns lange über den QO-100 aus. Auch Alfred Mänzel (DM3XIF) in Wittichenau, einer weiteren Partnerstadt von Bad Honnef, erreichte uns.

Vor Ort griffen wir auf einen mobilen Internetzugang zurück. So konnten wir sehen, dass wir aus insgesamt -18- Ländern -51- Mal gespottet wurden. Bei QRZ.COM hatten wir während der Aktivität (06.08.2022: 24.973, 22.08.2022: 29.832) 4.859 Zugriffe.

Bisher knüpften wir aus Berck -173- Funkkontakte zu Leuchttürmen in -22- Ländern (Gibraltar, Frankreich, Island, Polen, Schweden, Slowenien, Niederland, Dänemark, Finnland, Österreich, Puerto Rico, Virgin Islands, Norwegen, Italien, Schweiz, Vereinigtes Königreich Großbritannien, Irland, Deutschland, Portugal, Malaysia, Kroatien und Israel).

2.3.3 Funkreise ging nach Morokulien



Mitte des Jahres besuchte Dietmar Worgull (DK5OPA) Morokulien.

Morokulien ist ein Flecken Erden an der Grenze zwischen Norwegen und Schweden und unter Funkamateuren auf der ganzen Welt für seine beiden speziellen Rufzeichen LG5LG auf der norwegischen Seite und SJ9WL auf der schwedischen Seite berühmt.

Das Bild zeigt Dietmar Worgull (links, DK5OPA) mit dem Präsidenten der morokulischen Amateurfunkvereinigung, Odd Vestby, SM4SXQ. Der Name Morokulien ist ein zusammengesetztes Wort aus dem norwegischen Wort „moro“ und dem schwedischen Wort „kul“ für Spaß. Die letzte Endung „-ien“ bedeutet „in einem“ und dies wurde zum Namen Morokulien.

2.3.4 Internationales Funkertreffen in Denia (Spanien)

In Denia (zwischen Alicante und Valencia im Norden der Costa Blanca, Spanien) besuchte Stefan Scharfenstein (DJ5KX) während seines Sommerurlaubs den Radio Club Montgo und traf dort bei einem spanischen Bier u.a. Fritz Zymara (DH9SD).



2.3.5 Teilnahme am Bad Honnefer Lebensfreudedefestival 2022

Am 10.09.2022 fand im Reitersdorfer Park in Bad Honnef das Lebensfreudedefestival 2022 statt. Bereits vor einigen Monaten hatten wir gegenüber der Stadt Bad Honnef als Veranstalter unsere Bereitschaft zur Teilnahme erklärt und so wurden wir Teil des Festes.



Vor Ort demonstrierten sieben OV-Mitglieder anhand der aufgebauten QO-100-Anlage die weltweiten Möglichkeiten des Amateurfunks auf. Mit mehreren Satelliten-Verbindungen wurde dies eindrucksvoll bewiesen.

Wiedermal konnte unser Ortsverband seine Vereinsarbeit in der Öffentlichkeit darstellen und dem ein oder anderen Besucher die Botschaft mitgeben, dass der Amateurfunk lebt und begeistert.

2.3.6 Ein einmaliges besonderes Erlebnis: Funken von der "Cap San Diego"



Am 12.08.2022 war es für unser Mitglied, Dietmar Worgull (DK5OPA), endlich soweit. Für den ehemaligen Marinesoldaten ging es mit dem Bus von Hamburg nach Rendsburg, wo die "Cap San Diego" auf ihre Gäste wartete. Normalerweise liegt das ehemalige Stückgut-schiff und jetziges Museumsschiff an der Überseebrücke im Hamburger Hafen

Die Schiffsreise nach Hamburg war mit 500 Gästen ausgebucht. Sein erster Weg führte unser Mitglied auf die Brücke. Direkt hinter der Brücke befindet sich der Funkraum und die Kammer für den Funkoffizier. Die nächsten Stunden verbrachte Dietmar Worgull als eingeteilter Funker an Bord und sorgte für Belebung auf den Kurzwellenfrequenzen.

2.3.7 Köln-Aachen-Contest 2022 – dreimal unter den ersten Zehn

Die Beteiligung am diesjährigen Köln-Aachen-Contest reichte mit 146 Teilnehmern nahezu an die im letzten Jahr heran. Es wurden 10.426 Verbindungen aus insgesamt 75 Untergliederungen unseres Verbandes, davon waren 29 aus dem Distrikt Köln-Aachen, geführt.

Aus Bad Honnef waren folgende Funkfreunde im Wettbewerb aktiv und erzielten folgendes Ergebnis:

Ergebnisse	SSB	CW
80 Meter	DL0AD (4/92), DL4WR (85/92), DL4MME (88/92), DK9JY (6/92)	DL0AD (5/29)
10 Meter	DG8KAJ (55/62), DL4MME (58/62)	
2 Meter	DJ5KX (15/71), DL4MME (61/71)	DJ5KX (8/27)
70 cm	DJ5KX (25/51), DL4MME (49/51)	DJ5KX (18/19)
CW-Pokal		DJ5KX 11/44)
GESAMT	KW-Pokal (7/61)	UKW-Pokal (18/37)

Drei Funkfreunde brachten es mit ihrer Leistung unter die ersten Zehn. Nur wenige Punkte trennten sie von einer Podiumsplatzierung.

2.4. QO-100-DX-Club

In den Ranking-Listen des QO-100-DX-Club finden sich (Stand: 24.12.2022):

Rufzeichen	Länder	Platz
DJ8EI	104	117
DJ7NT	77	195
DK5OPA	52	285
DJ5KX	47	302
TM0BSM	28	373

2.5. Außergewöhnliche Funkkontakte



Schon immer suchten die Funkamateure aus Bad Honnef und der Region die Herausforderung besonderer Funkkontakte. Nun gab es wieder einen besonderen Funkkontakt.

Am 02. Mai 2022 funkten die Bad Honnefer Funkamateure vom Hof des Technischen Hilfswerkes mit DPOGVN, der Forschungsstation Georg-von-Neumayer III des Alfred Wegener-Institutes in der Antarktis.

Über -30- Funkfreunde und mehrere Pressevertreter verfolgten diese außergewöhnliche Funkverbindung über unsere vereinseigene Satellitenbodenstation. Für die KSK-Stiftung, die das Selbstbauprojekt Satellitenbodenstation finanziell unterstützt hat, konnten wir die Stiftungsmanagerin, Frau Sabine Claßen, vor Ort begrüßen.

Im Gespräch erfuhren die Anwesenden einiges über das Leben und Arbeiten auf der Forschungsstation, dem Forschungsauftrag, den Lebens- und Wetterbedingungen und über das internationale Zusammenarbeiten und -leben in der Antarktis.

Wir zeigten damit auch, dass Funkamateure in der Lage sind, Notfallkommunikation über weite Strecken aufzunehmen.

Unser Gesprächspartner und Funkamateur, Karsten Bödecker (DM2KX), ist Mitglied des Überwinterungsteams 2022/2023 auf der Station und war bereits mehrfach bei uns in Bad Honnef zu Gast.



2.6. Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Honnef

Für die Ausübung unserer völkerverbindenden Freizeitbeschäftigung zieht es unsere Mitglieder regelmäßig auf die Insel Grafenwerth. Daher wird z.B. der Fachdienst Umwelt und Stadtgrün regelmäßig über unsere Funkaktivitäten auf der Insel Grafenwerth informiert.

Im Vereinsverteiler der Stadt Bad Honnef sind wir erfasst.

2.7. Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef - Berck-sur-Mer

Seit einigen Jahren arbeiten wir mit dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef -Berck-sur-Mer sehr freundschaftlich zusammen. Regelmäßig unterstützt der Verein unsere Fahrten nach Berck-sur-Mer.

2.8. Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen in Bad Honnef

2.8.1 Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk

Am Standort des THW in Bad Honnef haben wir Amateurfunkanlagen errichtet, die in Not- oder Katastrophenfällen alternative Kommunikationsverbindungen aufbauen und so nicht nur das THW unterstützen können.

Neben den Funkanlagen halten wir eine internetunabhängige SIP-Telefonie und ein Messenger-Verfahren vor.

Notfunk und Amateurfunk

Im DARC e.V. gliedert sich der Notfunk in drei Bereiche auf, welche unterschiedliche Anforderungen an deine Kenntnisse und Fähigkeiten stellen.

- Welfare Traffic
- Nationaler Notfunk
- Internationaler Notfunk

Wenn nichts mehr geht...
Notfunk
...geht immer.

Deutscher Amateur Radio Club e.V.
Eisenstraße 4, 52274 Bonn
Tel.: 0228-70888-0
Fax: 0228-70888-240
E-Mail: darc@darc.de

Der DARC e.V. ist dein Ansprechpartner
Der Deutsche Amateur Radio Club e.V. (DARC) ist der größte Verband von Funkamateuren in Deutschland und der größte Amateurfunkverband weltweit.

Mit über **34.000** Mitgliedern vertritt der DARC e.V. deine Interessen als Funkamateure in Deutschland.

Das **Notfunk** unterstützen wir durch regionale Notfunkgruppen im Notfunknetz vor Ort mit unserem Fachwissen, unserer Technik und unserem persönlichen Engagement.

Nach § 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Amateurfunk (Amateurfunkgesetz - AFuG 1997) ist der Amateurfunkdienst ein Funkdienst, der von Funkamateuren u.a. zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird. Oft wurde schon in den Medien von humanitären Hilfeleistungen durch Funkamateure berichtet.



2.8.2 BLACKOUT – Funkamateure sind als Interviewpartner und Berater gefragt



Viele Menschen haben zurzeit Angst vor einem Blackout.

U.a. nahm sich der Bonner General-Anzeiger dieser Thematik an und hellte die Vorbereitungen der Städte Bad Honnef, Königswinter und der Verbandsgemeinden Unkel und Linz auf.

Auch der Frage der Kommunikation wurde nachgegangen.

Die Expertise der Funkamateure war gefragt. Der Vorsitzende der Bad Honnefer Funkamateure, Stefan Scharfenstein, neben seinem Beruf Lehrbeauftragter für Nationales Risikomanagement an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ, ehemals AKNZ), war ein gefragter Interviewpartner zur Thematik „Funkkontakt ohne Strom, geht das?“.

Weiterhin haben wir den hiesigen Energieversorger, die Bad Honnef AG, zur Jahreswende bei den Planungen zum Aufbau eines Notfall-Betriebsfunknetzes beraten.

Dort war ein bestehendes Betriebsfunknetz in Vergessenheit geraten und sollte vor dem Hintergrund des Schutzes Kritischer Infrastruktur wiederbelebt werden. Diverse Funkversuche, eine theoretische Frequenzplanung und eine Beratung zur Umsetzung wurden erbracht.

Die Vertreter der Bad Honnef AG zeigten sich sehr angetan von unserer Vereinsarbeit mit seiner Außendarstellung, der Fachexpertise und unserer professionellen Beratung.

2.8.3 Funkamateure informierten Vertreter der Bad Honnefer Hilfsorganisationen über ihre funktechnischen Möglichkeiten



Funkamateure informierten Vertreter der Bad Honnefer Hilfsorganisationen über ihre funktechnischen Möglichkeiten

Die verheerende Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat gezeigt, dass der Zusammenbruch unserer technisch ausgelegten Infrastruktur erhebliche Einflüsse auf die Verfügbarkeit der Kommunikation hatte.

Am 10. Oktober 2022 informierten die Bad Honnefer Funkamateure in über zwei Stunden mehr als 10- Vertreter vom DRK Bad Honnef und Alfter, der Feuerwehr Bad Honnef und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk über den Amateurfunk und unsere Vereinigung.

Eine praktische Vorführung unserer Amateurfunkanlagen schloss sich an. Dabei fanden das HAMNET und unsere mobile Satellitenanlage besonderes Interesse.

2.8.4 Mitgliedschaft im Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V.

Seit 2012 unterstützen die Mitglieder unseres Ortsverbandes den Förderverein für das Technische Hilfswerk Bad Honnef e.V.

Der Verein hat den Zweck, den THW-Ortsverband Bad Honnef bei der Wahrnehmung der ihm gestellten gesetzlichen Aufgaben zu unterstützen.

Und: Wir bringen uns hier gerne mit unserem Fachwissen und unserer Technik ein.

Mit der Mitgliedschaft wollen wir vor allem die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Funkausbildung/ -technik unterstützen.

2.9. Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V. (IGFS e.V.)



Die IGFS e.V. wurde 2009 von mehreren Funkfreunde aus der Region gegründet, um den Standort Ölberg im Siebengebirge für den Amateurfunk zurückzugewinnen, den Zugang zum Siebengebirge für Funkamateure auf Dauer zu sichern, Standorte für Amateurfunkrelaisstationen zu sichern, Lücken im Netz der digitalen Amateurfunkrelais zwischen dem Ruhrgebiet und Rhein-Main-Gebiet zu schließen, die Relais im Siebengebirge in einer Hand zu bündeln und die Finanzierung des Betriebs der Relaisstationen zu sichern.

Dreizehn Jahre später unterhalten die Funkamateure im Siebengebirge mehrere experimentelle automatische Amateurfunkanlagen.

Der Betrieb der Anlagen ist jedes Jahr mit hohen Unterhaltungs-, Ausbau-, und Instandsetzungskosten verbunden.

Daher unterstützt unser Ortsverband die Aktivitäten des Vereines seit seiner Gründung mit einem Beitrag von einem Euro pro Mitglied und Jahr.

Im Vorstand der IGFS e.V. wirken unsere Mitglieder Jörg Bertram (DK9JY) und Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA) mit.

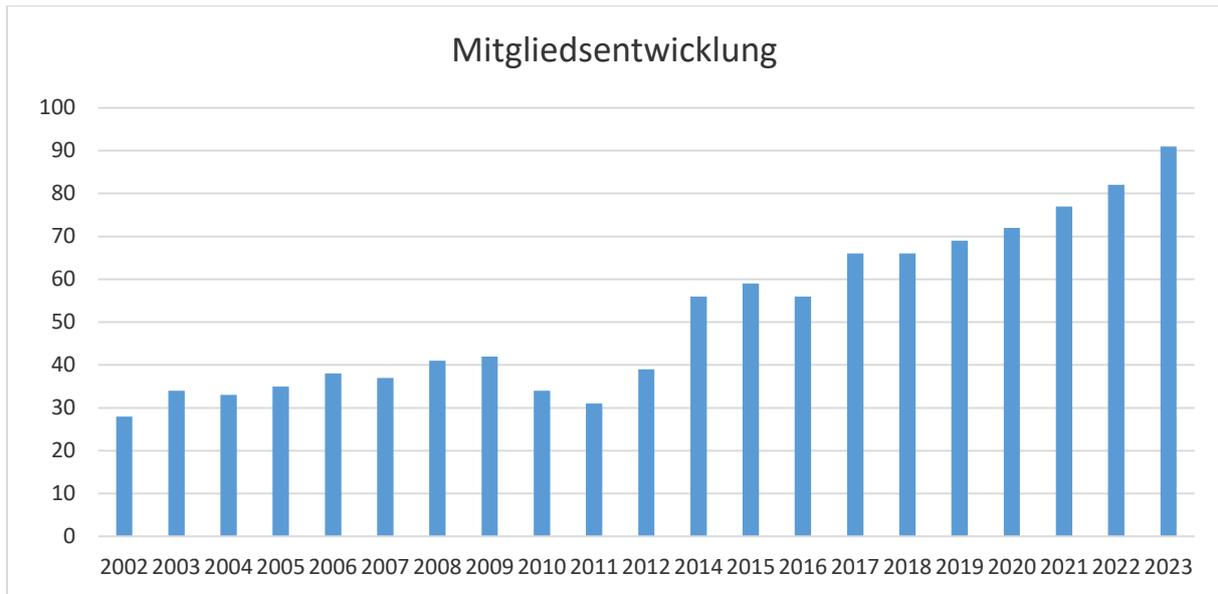
3. Mitgliederstatus/-entwicklung

3.1 Mitgliederentwicklung

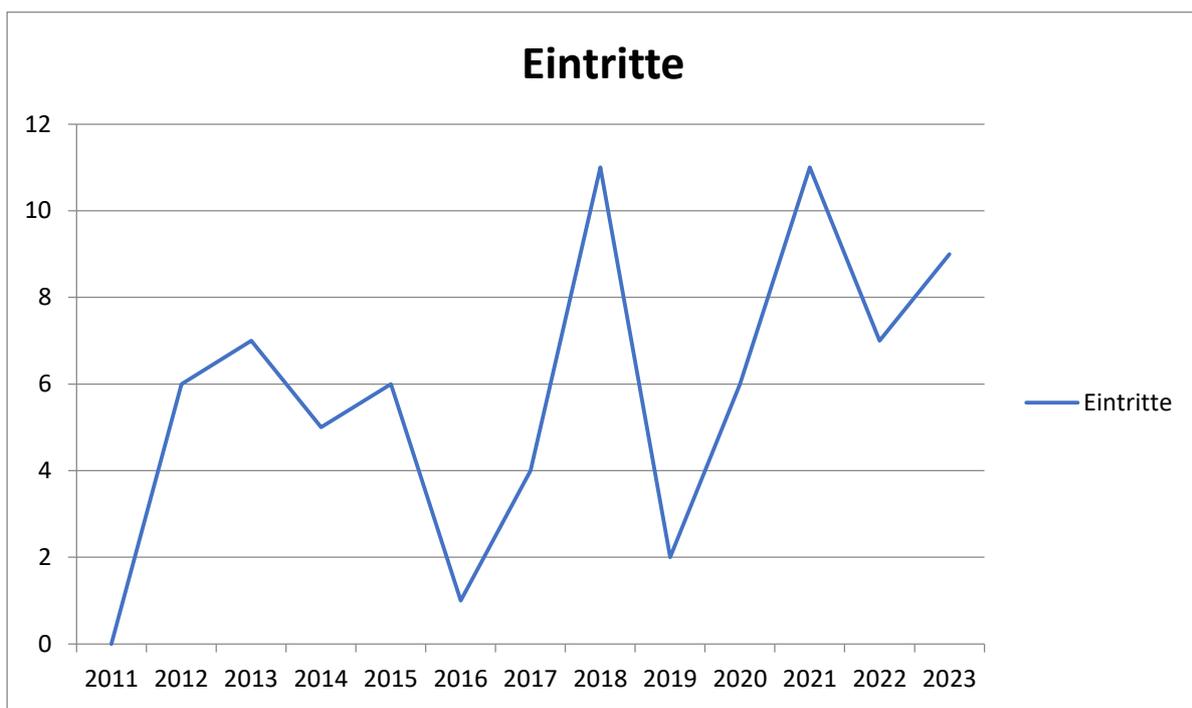
Von -28- Mitgliedern in 2002 konnten wir den Mitgliederbestand auf heute über -90- Mitglieder erhöhen. Von diesen nahmen fast -50- an unseren Amateurfunk-Lehrgängen teil.

Im Berichtsjahr waren folgende Mitgliederbewegungen festzustellen:

Mitgliederzahl 31.12.2021:	-78-
Eintritte 2022 (durch den Lehrgang):	-6-
Sonstige Eintritte 2022:	-0-
Ortsverbandswechsel:	-1-
Austritte:	-3-
Tod:	-0-
Mitgliederzahl 31.12.2022:	-82-
Eintritte 2023 (durch den Lehrgang):	-9-
Mitgliederzahl 01.01.2023:	-91-



Es ist erkennbar, dass unsere Ausbildungsarbeit erheblichen Einfluss auf die Vereinseintritte in den Jahren hatte und weiter hat.

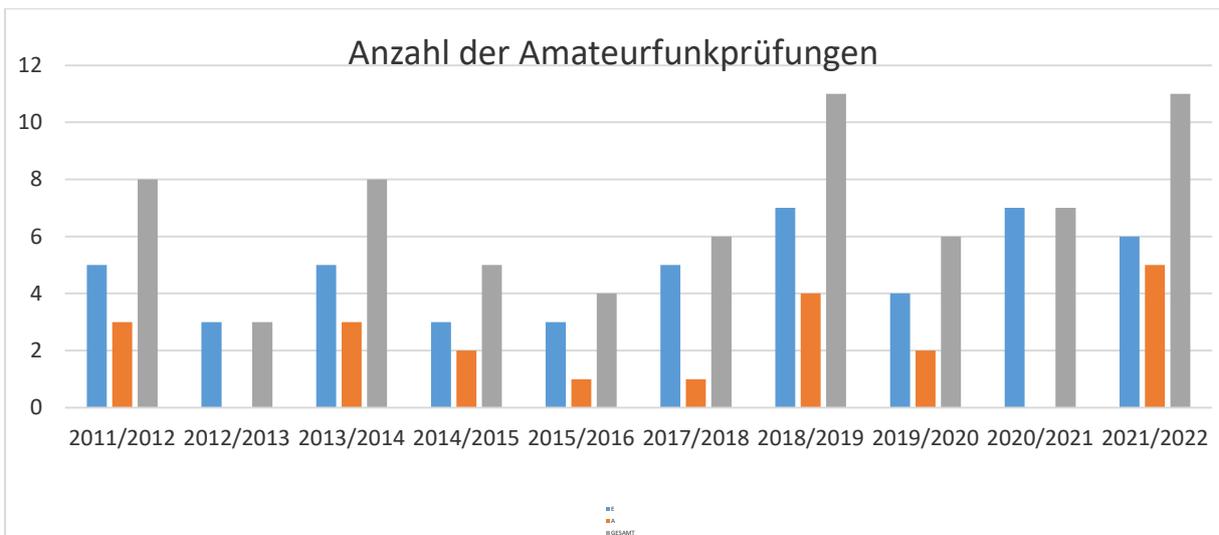
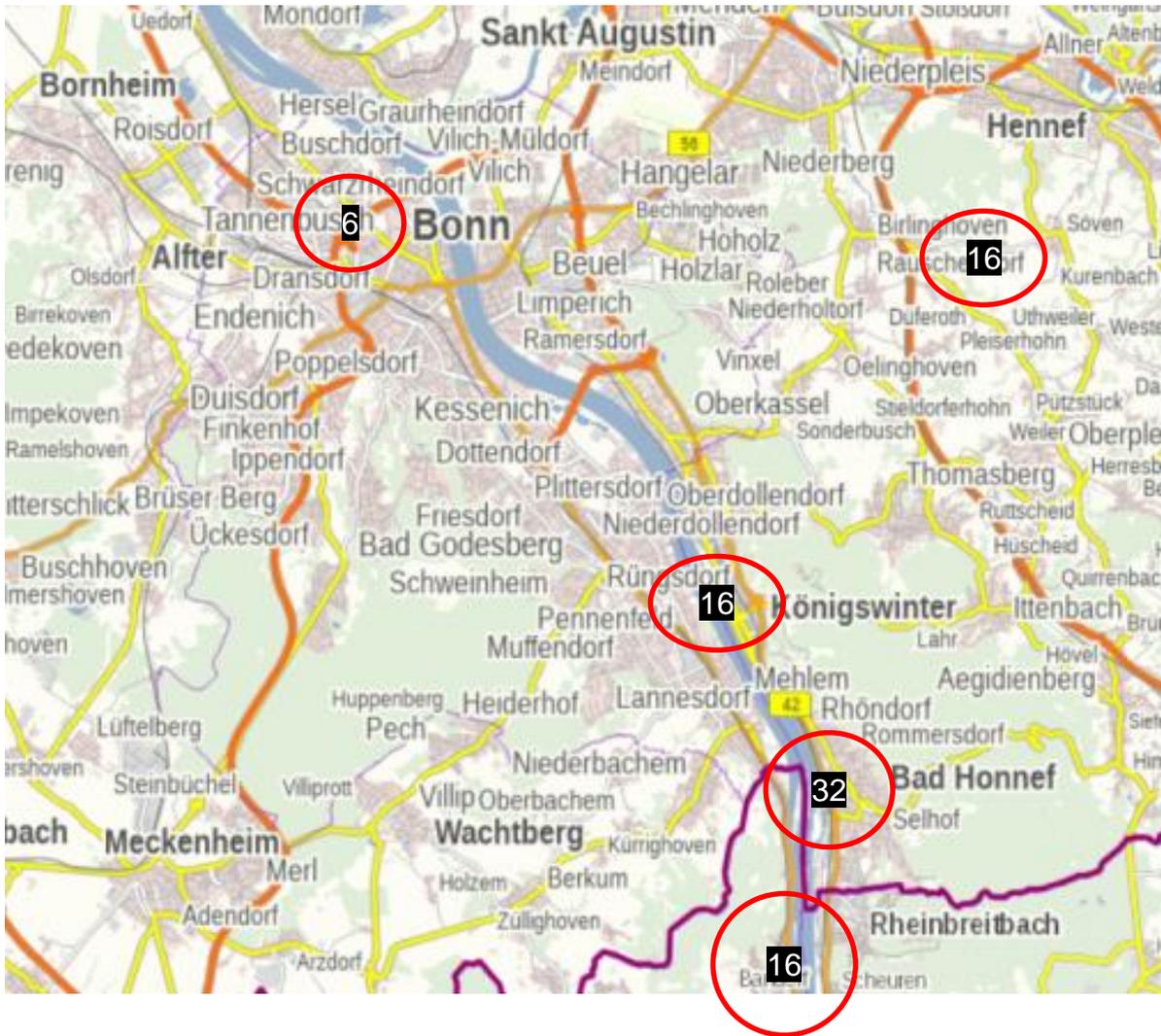


Ein Rückblick

2011 war ein über zwei Jahre andauernder erheblicher Mitgliederschwund festzustellen. Insofern war die damalige Anregung von Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI) folgerichtig, über angebotene Ausbildungslehrgänge Mitglieder zu gewinnen.

Diese führten bis heute über 65 Funkfreunde in unseren Ortsverband. Daneben bilden wir regelmäßig Mitglieder benachbarter Ortsverbände mit aus. Dies führt zu weiteren Mitgliedseintritten in unseren Gesamtverband, die wir nicht gesondert erfassen.

Die Wohnsitze unserer Mitglieder im Überblick



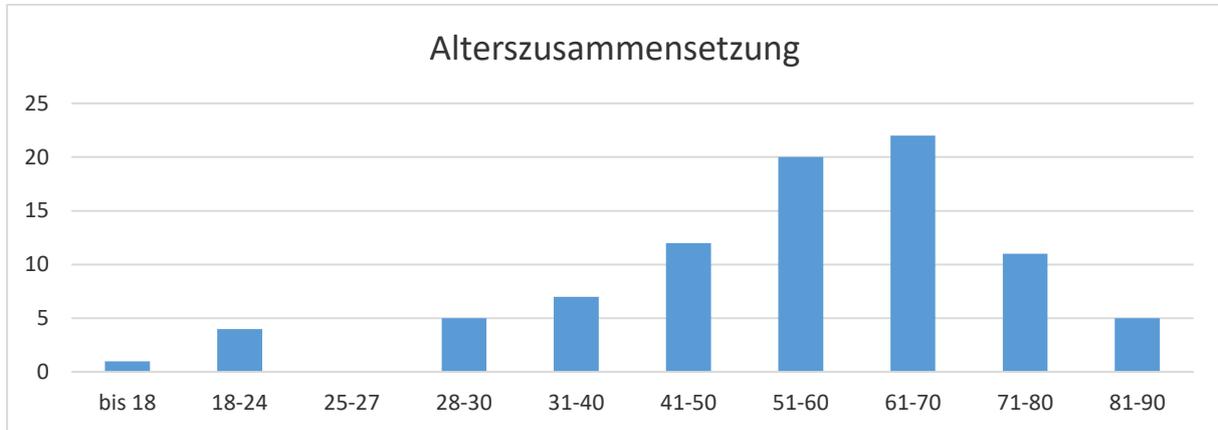
Legende: BLAU – Klasse E – BRAUN – Klasse A und GRAU - GESAMT

Von unseren Mitgliedern haben -66- Mitglieder eine Amateurfunkzulassung. Mit -13- Damen haben wir eine sehr hohe Frauenquote.

3.2 Altersstruktur

Unser jüngstes Mitglied ist 19 und unser ältestes Mitglied 90 Jahre jung.
Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt im Berichtsjahr bei 55 Jahren.

Ein genauer Blick auf unsere Alterszusammensetzung:



4. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

4.1. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Bereits am **19.06.2007** wurde die Jugendgruppe unseres OV's gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG NW und § 5 Abs. 2 c der Satzung des Kreisjugendamtes als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

4.2. Mitgliedschaft im Stadtjugendring

Am 09.05.2019 wurde unser Ortsverband als Mitglied des im April 1977 gegründeten Bad Honnefer Stadtjugendringes aufgenommen.

Der Stadtjugendring Bad Honnef e.V. ist ein Zusammenschluss von zurzeit 37 Vereinen, die in Bad Honnef Kinder- und Jugendarbeit leisten. In erster Linie ist er eine Arbeitsgemeinschaft und ein Lobbyist.



Er tritt dafür ein, dass die Kinder- und Jugendarbeit finanziell, räumlich und personell gut ausgestattet ist. Immer dann, wenn die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, tritt der Stadtjugendring in Aktion und macht seinen Einfluss geltend.

5. Aus- und Fortbildung

5.1 Allgemeines

Wer am Amateurfunkdienst teilnehmen möchte, benötigt von der zuständigen Behörde, der Bundesnetzagentur, einen Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Amateurfunkprüfung.



Mit diesem Nachweis kann eine Teilnahme am Amateurfunkdienst beantragt werden und die Bundesnetzagentur weist ein entsprechendes Rufzeichen zu.

In der Amateurfunkverordnung sind die in Deutschland gültigen Amateurfunkzeugnis-Klassen geregelt. Dies sind:

Klasse E (international Novice)

ermöglicht den Betrieb auf 4 Kurzwellenbändern, 2 m, 70 cm und 3 cm mit einer zulässigen Ausgangsleistung von je nach Frequenzbereich zwischen 5 und 100 Watt.

Klasse A (international HAREC)

ermöglicht den Betrieb auf allen in Deutschland zugelassenen über -25- Amateurfunkfrequenzbereichen mit einer zulässigen Ausgangsleistung von bis zu 750 Watt.

5.2 Amateurfunk-Ausbildung in Bad Honnef

5.2.1 Ablauf

Seit 2011 bereiten wir Interessierte - regelmäßig zwischen November und April eines Jahres - in zwanzig Doppel-Unterrichtsstunden auf die Prüfung zur Erlangung der Amateurfunkzulassung der Klasse E bei der Bundesnetzagentur vor.

Hierzu wurde von uns ein auf Powerpoint® basierender 20-teiliger Klasse E-Lehrgang zusammengestellt, der als Schulungsgrundlage dient.

Die einzelnen Lektionen werden den Teilnehmern nach jedem Seminarabend in digitaler Form zur Vertiefung zur Verfügung gestellt. So entsteht eine Lernunterlage, die sich sehen lassen kann.

Mit der angekündigten neuen Amateurfunkverordnung ist dieser bestehende Lehrgang zu überarbeiten und an die neue Prüfungsordnung und insbesondere die neuen Prüfungsfragen anzupassen.

Unsere Ausbildungsarbeit ist in der Zwischenzeit weit über die Grenzen von Bad Honnef bekannt.

Unsere erfolgreichen Lehrgangabsolventen kamen neben Bad Honnef aus Koblenz, Neuwied, Bad Breisig, Königswinter, Niederkassel, Wachtberg, Remagen, Rheinbach, Bonn, Altenkirchen, Siegburg, Engelskirchen und Gießen.

Praktische Versuche, die Lernsoftware HAM-RADIO-TRAINER und die digitale Infrastruktur unseres Bundesverbandes unter www.treff.darc.de unterstützen unsere Methodik und Didaktik in der Bildungsarbeit.





Seit mehreren Jahren findet vor dem Lehrgang ein Informationsabend Amateurfunk statt, der durch die Volkshochschule Siebengebirge (VHS)¹ beworben wird.

In der Zwischenzeit wurde die Zusammenarbeit mit der VHS mehrfach – durch einen für ein Semester gültigen -

Kooperationsvertrag verfestigt.

5.2.2. Dozenten waren selbst Bad Honnefer Seminarteilnehmer

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir es geschafft haben, dass unsere heutigen Dozenten in der Mehrzahl ehemalige Absolventen unserer Ausbildungslehrgänge sind. Die Ausbildungsarbeit kann so effektiv fortgeführt werden.

5.2.3. Ausbildungsrufzeichen - weiteres Medium in der Ausbildung

Im Amateurfunk in Deutschland können seit 1997 sogenannte Ausbildungsrufzeichen (zu erkennen am „DN“) genutzt werden. Unter praktischer Anleitung eines erfahrenen Funkamateurs ist die Anwendung des Erlernten ohne das vorherige Ablegen einer Prüfung möglich.

5.2.4. Ausleihmöglichkeit von Funkgeräten zur praktischen Ausbildung

Für die praktische Ausbildung hält der Ortsverband seit einiger Zeit eine transportable UKW- und Kurzwellenanlage und mehrere Handfunkgeräte vor.

5.2.5 Inhalte unseres Amateurfunklehrganges

Der Lehrgang gliedert sich in die drei Wissensbereichen (Technik, Betrieb und Vorschriften). Er beinhaltet im **technischen Teil** u.a. folgende Themen:

Mathematische Grundkenntnisse und Einheiten, Wellenausbreitung, Grundlagen (Spannung, Strom, Ohm'sches Gesetz, Leistung, Arbeit), Bauteilekunde (Widerstand, Kondensator, Spule, Transformator, Halbleiter, Diode, Transistor), Elektromagnetisches Feld, Schwingkreis, Filter, Dezibel, Dämpfung, Antennentechnik (Arten, Formen und Kabel), Verstärker, Modulation, Demodulation, Betriebsarten, Sender- und Empfängertechnik und Messtechnik.

Im **betrieblichen Teil** sind es u.a. folgende Themen:

Amateurfunk-Lehrplan 2019/2020
Standortvortragslehrgang Stand: 11.09.2019

Uhrzeit	Technik	Lektion	Dozent	Betriebsteil	Lektion	Dozent	Gesetzeskunde	Lektion	Dozent
1	11.11.19 19.00	Der Weg zum Amateurfunk, Was ist Amateurfunk, Mathematische Grundkenntnisse	Vorreo Lektion 1	DJSKC, DJRES	Info & Einführung	1	DLKA, DKSOA	Info & Vortragslehrgang Gesetzeskunde (ca. 15 Min.)	Vorreo
2	11.11.19 19.00	Die Wellenausbreitung	3	DBTKC				Def. Amateurfunk	1
3	19.00	Spannung, Strom	2	DJHEI	34. Berechnungskonzept, D-Schaltkreis	2	DLKA, DKSOA		
4	19.00	Ohmsches Gesetz, Leistung, Arbeit	3	DBTKC				CEPT & AFUG	2
5	19.00	Der Widerstand	4	DJHEI	Botr. Abblitzungen	3	DLKA, DKSOA		
6	19.00	Kondensator	5	DBTKC	Ladungskreis	4	DLKA, DKSOA		
7	19.00	Spule, Transformator	6	DJHEI	EMV & EMVU	5	DLKA, DKSOA	AFUV Teil 1	3
8	19.00	Elektromagnetisches Feld	7	DBTKC				AFUV Teil 2 & TKG	4
9	19.00	Schwingkreis, Filter	8	DJHEI					
10	19.00	Dezibel, Dämpfung, Kabel	10	DJHEI	Bandpläne KV, UHF & VHF	6.1	DLKA, DKSOA		
11	19.00	Antennentechnik	11	DBTKC	Abstrahlung KV	8	DLKA, DKSOA		
12	19.00	Halbleiter, Diode	12	DJHEI	Abstrahlung UHF & VHF	8	DLKA, DKSOA		
13	19.00	Transistor, Verstärker	13	DBTKC	Funkschleife				
14	19.00	Multiplex, Demodulation	14	DJHEI					
15	19.00	Betriebsarten	15	DBTKC	Vortrag "Die DSL-Karte", Locator	10	DKSOA		
16	19.00	Sender- und Empfänger-technik (Praxis)	16	DJHEI	Digitale Betriebsarten	11	DLKA, DKSOA		
17	19.00	EMV und Störfestigkeit	17	DBTKC, DJRES	Begriffe aus der Übertragungstechnik	12	DLKA, DKSOA		
18	19.00	Messtechnik	18	DBTKC					
19	19.00	Messtechnik	19	DBTKC					
20	19.00	Messtechnik	20	DJHEI					
TBD		PRÜFUNG							

¹ <https://www.vhs-koenigswinter.de/>

Internationales Buchstabieralphabet, Q-Schlüssel, betriebliche Abkürzungen
Landeskennner, Bandpläne, Abwicklung des Funkverkehrs, QSL-Karte, Locator
Digitale Betriebsarten und Begriffe aus der Übertragungstechnik.

Im **gesetzlichen Teil** werden die Inhalte des deutschen Amateurfunkgesetzes sowie der zugehörigen Amateurfunkverordnung und des europäischen Amateurfunkrechts (HAREC/CEPT) vermittelt.

5.2.6 Das Upgrade

Die beiden deutschen Amateurfunkklassen unterscheiden sich in den Möglichkeiten und im Nachweis der technischen Kenntnisse.

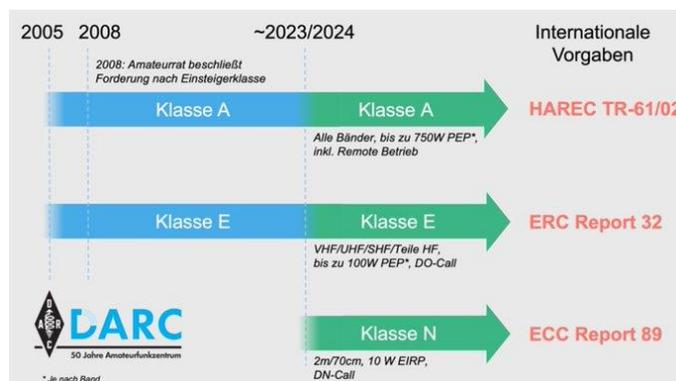
Eine Gegenüberstellung:

Klasse A	Klasse E
Funkbetrieb auf allen dem Amateurfunk zugewiesenen Frequenzbändern	Einschränkungen bei der Sendeleistung und nutzbaren Frequenzbereichen
Sendeleistung maximal 750 Watt	Sendeleistung maximal 100 Watt
1.061 Fragen im technischen Fragenkatalog	377 Fragen im technischen Fragenkatalog
In der Prüfung müssen 38 von 51 Fragen richtig beantwortet werden	In der Prüfung müssen 25 von 34 Fragen richtig beantwortet werden
Dauer des Prüfungsteiles 'Technik' = 90 Minuten	Dauer des Prüfungsteiles 'Technik' = 60 Minuten

5.2.7 Kommende rechtliche Änderungen

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat am 07.09.2022 die Länder- und Verbändeanhörung zur Novellierung der Amateurfunkverordnung eingeleitet. Mit dem Entwurf werden die Regeln für den Amateurfunk fortgeschrieben und an den neuesten Stand der Technik angepasst.

Mit den Änderungen wird neben den bestehenden Amateurfunk-Zeugnis-klassen „A“ und „E“ eine neue Klasse „N“ eingeführt. Für diese Klasse gilt eine erleichterte Prüfung, die einen eingeschränkten Betrieb mit niedriger Sendeleistung ermöglicht.



Damit wird der Einstieg in den Amateurfunkbetrieb deutlich vereinfacht.

Eine weitere, wichtige Änderung betrifft den Wegfall der Ausbildungsrufzeichen:

Auch bisher konnten Personen unter unmittelbarer Anleitung und Aufsicht eines lizenzierten

Funkamateurs am Amateurfunk teilnehmen und sich so auf die fachliche Prüfung vorbereiten. Voraussetzung dafür war ein gesondertes Ausbildungsrufzeichen. Mit

den vorgeschlagenen Regelungen wird nun jedes Rufzeichen der Klassen „A“ und „E“ zu einem Ausbildungsrufzeichen.

Erstmals wird mit der Novellierung der Betrieb einer Amateurfunkstelle an einem entfernten Standort zugelassen. Dies ist dank moderner Technik möglich: Zum Beispiel kann die Amateurfunkstelle in der Gartenlaube von der heimischen Wohnung aus ferngesteuert betrieben werden.

5.2.8 Kosten

Beitrittserklärung

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme in den Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC e. V.), Lindenallee 4, 34225 Baunatal



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Ortsverband DOK

Name

Titel und Vorname

Straße, Nr.

Bitte freilassen!

Geschlecht

Geburtsdatum

Seit Beginn unserer Ausbildungsarbeit boten wir den Amateurfunk-Lehrgang für alle Teilnehmer einschließlich fast aller Lernmittel und Schulungsunterlagen kostenfrei an.

Seit 2020 erheben wir eine geringe Teilnehmergebühr.

5.2.9 10. Amateurfunk-Lehrgang (2021/2022)

Unser 10. Bad Honnefer Amateurfunklehrgang ist am 09.04.2022 mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur in Dortmund erfolgreich zu Ende gegangen. Von November 2021 bis März 2022 fand der Lehrgang - in großen Teilen auf der Online Plattform treff.DARC.de - statt. Die Dozenten Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI), Wolfgang Oetz (DB7KC), Dietmar Worgull (DK5OPA), Andreas Schroeder-Schlüter (DL5KA) und Dirk Schulz-Wachler (DL7DSW) hatten hierfür wieder -20- Seminarabende und über -50- Unterrichtseinheiten inhaltlich gestaltet.

5.2.10. 11. Amateurfunk-Lehrgang (2022/2023)

Am 07.11.2022 hat unser 11. Amateurfunklehrgang mit -10- Teilnehmern begonnen. Wir planen diesen im April 2023 mit der Prüfung bei den Außenstellen Eschborn oder Dortmund der Bundesnetzagentur erfolgreich abzuschließen.

5.2.11. Unsere Ausbildungsabsolventen von 2011 bis heute:

Lehrgang	E	A
2011/2012	DO2PG, DO2MO , DO3EBB , DO4SRH, DO7DSW	DC7MO, DK2YA, DL7DSW
2012/2013	DO4SHK, DO6AX, DO7LJ	
2013/2014	DO1VOH , DO9DKH, DO6WKJ , DO6VH, DO5HJK	DL1HJK, DL1VOH, DL4WR
2014/2015	DO9KKA , DO1KT, DO1REX	DG9LKA, DL5KA
2015/2016	DO4RM, DO2AT, DO5AC	DK5OPA
2017/2018	DO1JWR , DO1JPW, DO1RGW, DO7PKO, DO5STK, DO1BEB	DK8JW
2018/2019	DO8JM , DO1KHR , DO4LEX, DO7JH ,	DL1SAT, DF4MJ,

Lehrgang	E	A
	DO5JI, DO3GH , DO9KDB	DL1AD, DL8KR
2019/2020	DO1BG, DO2PW, DO1MHH , DO2RH	DG3GH, DJ2MH
2020/2021	DO4GIL, DO7GME, DO3GC, DO4MME , DO2VS, DO2OO, DO4DJ	
2021/2022	DO7INT , DO8SU, DO1JWM, DO5FBI, DO3HSU , DO7FW	DK2HS, DL5FW, DJ7NT, DL4MME, DF1DJ
Gesamt	49	21

5.2.12. Fortbildung

5.2.12.1 Aktualisierung der G09-Schriften

Bereits 2014 entstand in unserem Ortsverband eine mehrteilige – auf unser Homepage abrufbare – Schriftenreihe. Es werden ausgesuchte Themen beschrieben, Einstiegshinweise gegeben und umfangreiche Literatur- und Internetquellen benannt. Die Schriften dienen einem ersten Kennenlernen des jeweiligen Themas.

Die Informationsschriften beschäftigen sich u.a. mit:

- 1 **WSJT, MAP65, WSPR und Co** - Das Letzte aus Signalen geholt
- 2 **ECHOLINK** - weltweite Kontakte mit dem Handfunkgerät
- 3 **Die Selbsterklärung** - ist keine Wissenschaft
- 4 **RBN** - Die moderne Form der Ausbreitungsbeobachtung
- 5 **Grayline** - Funken in der Dämmerungszone
- 6 **NCDXF/IARU-Bakennetz** - Drei Minuten für die Ausbreitung

5.2.12.2 End-Fed-Multiband Antenne

Im April führte unser Ortsverband das „End Fed Multiband Dipole (EFMD)-Antennenseminar“ erfolgreich durch.

Dem eineinhalbstündigen ONLINE-Hauptvortrag folgte eine interessierte Diskussion mit Anregungen zur Verbesserung. Durch das mehrköpfige Bastelteam wurden alle Bausätze zusammengestellt.

Anhand einer Teileliste war es die Aufgabe des Teams eine Vielzahl von Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Spreizringen, Ösen und Kabelschuhen abzapacken.

Der Amateurfunk ist vielfältig. Lernen Sie ihn näher kennen. Entdecken Sie, welche technischen Möglichkeiten hinter den Begriffen

APRS, CW, FM, SSB, C4FM, DMR, D-STAR, JT8CALL, JT9, JT65, FT-4, FT-8, FAX, SSTV, PSK31, RTTY, MFSK, OLIVIA, AMTOR, MT63, WSPR, ROS, THOR, WINMOR, HELL, FREE DV, PACTOR, PACKET RADIO, TETRA, CONTESTIA, CLOVER, ECHOLINK und APCO25

stecken!

Bereits Anfang des Jahres waren diverse Bestellungen vorzunehmen, Absprachen mit Lieferanten zu treffen und später u.a. fast 1000 Meter Draht gemäß der Bauvor-

gabe zu konfektionieren. Über 50 Meter wiederverwendbarer Luftfolie sorgten für eine schadenfreie Transportverpackung.

Der mit viel Information versehene USB-Stick und ein paar Give-Aways des DARC rundeten den Inhalt des Bausatzes ab.

Die in insgesamt vier Arbeitsstunden gepackten Bausätze konnten so dem Dienstleister für die Zustellung an die -21- Teilnehmer aus drei Distrikten und -11- Ortsverbänden übergeben werden.



Die Teilnehmer bauten die Bausätze unter Videoanleitung eigenständig zusammen. Dieser Erfolg führte später zu einem bundesweiten Antennenseminar in Baunatal bei Kassel.



5.2.12.3 Antennenseminar in Baunatal



Am 04./05.11.2022 gestalteten Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI), Dietmar Worgull (DK5OPA), Karl-Heinz Rohde (DL8KR) und Stefan Scharfenstein (DJ5KX) ein Antennenseminar in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DARC e.V. in Baunatal bei Kassel.

Zu dieser ausgebuchten Fortbildungsveranstaltung waren -20- Funkfreunde aus dem gesamten Bundesgebiet angereist. Das Seminar widmete sich in Vorträgen

den theoretischen Grundlagen von Antennen.

Im praktischen Teil wurde von jedem Teilnehmer eine EFMD-Antenne unter Anleitung vor Ort aufgebaut. Diese Antennen nahmen alle Teilnehmer mit nach Hause. Neben den Kontaktaufnahmen zu allen Lieferanten übernahm das Bad Honnefer Team sämtliche Bestellungen, stellte alle Bausätze zusammen und leistete diverse mechanischen Vorarbeiten.

Vor Ort übernahm Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI) die Seminarvorträge.

Der gemeinsame Zusammenbau der EFMD-Antenne wurde unter Anleitung des OV-G09-Bastelteams vorgenommen.

Für später auftauchende praktische Fragen zur EFMD Antenne stellte das Team sogar eine "Hotline" zur Verfügung.

5.3. Unsere Clubstation DL0AD



Unsere Clubstation mit dem international einmalig vergebenen Rufzeichen **DL0AD** am Standort der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in Bad Honnef ist an den unmittelbar an der B42 stehenden drei Antennenmasten gut zu erkennen.

Die Anlage ist nicht nur auf der Kurzwelle, sondern auch z.B. in FM, C4FM, DMR und über D-Star betriebsbereit. Mehrere regionale UKW-Relais können über die auf dem Dach vorhandene UKW-Antenne erreicht werden.

Zwei PCs, u.a. mit den Logbuchprogrammen HAM-OFFICE und N1MM bestückt, sind für die Steuerung der Gesamtanlage - im Zusammenspiel mit einem Microham Mikrokeyer III - verantwortlich.

Eine externe Datenspeicherung ist über die angeschlossene FritzBox 7530 realisiert.

Das Audiosignal kann mehrfach aufgesplittet werden.

Das Drucken (auch über W-LAN) und Kopieren von Dokumenten ist möglich.

Die Betriebssicherheit der Gesamtanlage war uns einen besonderen Aufwand wert. So verhindert eine automatische Unterbrechung der Antennenzuleitung beim Ausschalten der Station - neben der besonderen Erdung des ins Gebäude geführten Antennenkabels - einen möglichen Blitzeinschlag in die Anlage.

Die Erdungsleitungen aller Geräte wurden im Berichtsjahr neu angefertigt. Sie sind jetzt steckbar und verwechslungssicher. Weiterhin verfügt die Anlage über eine NOTAUS-Schaltung und ist durch technische Sicherungen gegen eine unbefugte Inbetriebnahme geschützt.

Damit ist die rechtliche Vorgabe sichergestellt, dass nur Berechtigte die Anlage in Betrieb nehmen können.

Derzeit sind folgende Geräte im Einsatz:

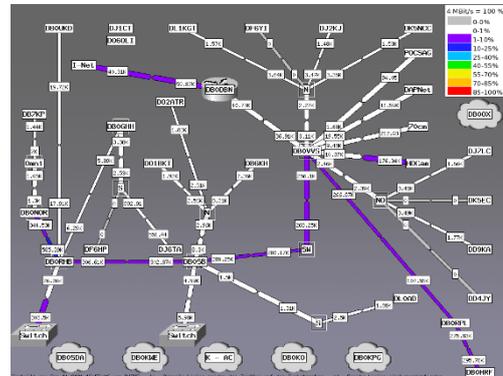
- Kurzwelle: ICOM IC-7600 mit SM-30, PS-126 DC Netzteil, SP-23 Lautsprecher, SP EXPERT PA 1K, Kelemen-Dipol, MFJ-998RT Antennentuner und SWR-Messgeräte
- VHF/UHF: ICOM IC-9700 mit SM-30, YAESU FT-100 (C4FM), HYTERA MD785G (DMR)
- HAMNET: für den Abruf des DX-Clusters, Nutzung der SIP-Telefonie und des HAMmessengers
- QO-100: Kuhne MKU UP 2424 B Sendeumsetzer, Kuhne MKU LNC 10 QO-100 Empfangskonverter, Kuhne KU BT 10 REF Fernspeiseweiche, Dual Feed (nach DC5GY), GPSDO nach Leo Bodnar, Netzteil K-PO KPS-8230 (23/25 A), Parabol Offset Antenne (85 cm) mit Dreibein- Halterung und einem SDRplay-RSPdx nebst Steuer-PC, Verbindungskabel (N-Norm, BNC, Cynch, SMA, 12V Kabel mit Ringkabelschuhen, RS232, USB, Kabel mit Bananenstecker), Audioverteiler und eine wassergeschützte Box mit Durchführungen
- ECHOLINK: Kenwood TM-G707 (DL0AD-L auf 145.525 MHz - nur wenn besetzt)

Sonstiges: weitere Lautsprecher, durchgängiger Einsatz von PowerPoles in der Stromversorgung, ein W-LAN-Zugang und der Anschluss weiterer PCs im Netzwerk sind realisiert

Eine transportable Kurzwellen- und UKW-Anlage für den Notfunk, Antennen und diverses Zubehör runden unsere Funkausstattung ab.

5.4. HAMNET

Unsere Clubstation DL0AD ist an das HAMNET angebunden. Hierzu nutzen wir einen kleinen Parabolspiegel auf dem Dach des THW-Gebäudes, der fest auf einen UserEinstieg auf dem Drachenfels ausgerichtet ist.



Beim HAMNET handelt es sich um ein breitbandiges IP-Netzwerk, welches über Richtfunkstrecken auf Amateurfunk-Frequenzen im GHz-Bereich betrieben wird. Das obige Bild zeigt die ehrenamtlich geschaffene Struktur im Köln-Bonner-Raum.

Ziel des HAMNET ist es, automatisch arbeitende Amateurfunkstellen miteinander zu verbinden.

Neben der Vernetzung von Relaisstandorten ermöglicht das HAMNET vielfältige weitere Anwendungen. So stehen der Clubstation DL0AD neben der SIP-Telefonie der Abruf von DX-Clusterdaten und ein Messenger-Dienst über das HAMNET zur Verfügung.

Das HAMNET kann im Zusammenspiel mit der SIP-Telefonie eine Redundanzebene im Katastrophenfall beim Ausfall des INTERNET darstellen. Leider ist dies nur unzureichend bekannt.

5.5. INTERNET

Neben dem HAMNET steht uns am Standort unserer Clubstation DL0AD ein Freifunk-Internetzugang zur Verfügung.

Wir nutzen das Internet für das Update unserer Computer und für den Einstieg in die Anwendung EchoLink. Bei EchoLink werden zumeist vorhandene Amateurfunk-Relais per Voice-over-IP über das Internet vernetzt. Die Steuerbefehle werden dabei über die Funkschnittstelle durch DTMF (Dual Tone Multi-Frequency) übertragen.

6. Presse- und Informationsarbeit

6.1 Externe Pressearbeit

Über unseren OV wurde mehrfach in diversen Zeitungen wie dem Bonner General Anzeiger, mehreren Bad Honnefer Internetzeitungen, dem Rundblick Siebengebirge, dem Extra-Blatt sowie im Amateurfunkmagazin CQ-DL des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. in Wort und Bild berichtet.

Alle Artikel sind in unserem - nach Absprache zugänglichen - und umfangreichen Pressearchiv sowie vereinzelt auf unserer Homepage nachzulesen.

6.2 Interne Informationsarbeit

6.2.1 CQ-DL

Jeden Monat gibt unser Dachverband das Amateurfunkmagazin CQ DL heraus. Dieses hat eine monatliche Druckauflage von ca. 41.000 Exemplaren.

6.2.2 G09-Newsletter

Jeden Monat erschien unser „G09-Newsletter“ im Berichtsjahr. Aktuell ist diese Vereinsinformation von über -110- Funkfreunden aus zwei Ländern und fünf Distrikten abonniert.

Alle Newsletter werden seit zwanzig (20!) Jahren von Stefan Scharfenstein (DJ5KX) zusammengestellt und vom Vorstand freigegeben. Der durchschnittliche Umfang beträgt fünfzehn DIN A 4-Seiten.

6.2.3 G09-Blitzlichter

Neben dem G09-Newsletter wurden wieder verstärkt „Blitzlichter“ zur Mitgliederinformation genutzt. Diese beinhalteten - in Kurzform - aktuelle Informationen aus unserem Vereinsleben.

6.2.4 Zusammenarbeit mit verschiedenen Rundsprüchen

Der Köln-Aachen- und der Rheinland-Pfalz-Rundspruch erhalten regelmäßig Informationen aus unserem Vereinsleben. Die Beiträge werden - sehr oft - ungekürzt übernommen.

6.2.5 Homepage, Social Media, Mailingliste und Terminkalender

Die Betreuung unserer Homepage liegt in Händen von Karl-Heinz Rohde (DL8KR).

Daneben sind **unzählige Termine** rings um den Amateurfunk - nicht nur in Bad Honnef - unter www.darc.de/g09 jederzeit abrufbar.

Unsere Social-Media-Aktivitäten wurden intensiviert. So twitterte Karl-Heinz Rohde (DL8KR) dutzende Tweets. Wir haben aktuell bei Twitter (Stand: 23.12.2023) -242- Follower und versandten bisher -821- Tweets.

Die seit Jahren eingerichtete Mailingliste ov_g09@lists.darc.de dient weiter der unmittelbaren Mitgliederkommunikation.

7. QSL-Management im OV

7.1 Allgemeines



Eine QSL-Karte ist die schriftliche Bestätigung einer erfolgreichen Funkverbindung in Form einer Postkarte. Sie enthält u.a. Angaben über die Gegenstation, Datum, Uhrzeit, Frequenz, Betriebsart der Verbindung und eine Beurteilung der Aussendung der Gegenstation. Die Vorderseite der Karte ziert meist ein lokales Landschaftsmotiv oder zeigt die Geräteausstattung.

Die Karten werden in der Regel über die nationalen Amateurfunkverbände in alle Welt vermittelt. Diese Leistung ist Bestandteil des Mitgliedsbeitrages. Hierfür

müssen die zur Vermittlung abgegebenen Karten vorsortiert werden. Dies bereiten in den einzelnen Ortsverbänden sogenannte QSL-Manager vor. Bei den Bad Honnefer Funkamateuren übt Dietmar Worgull (DK5OPA) diese Funktion aus.

Anschließend werden die Pakete an die zentrale QSL-Vermittlung des DARC e.V. in Baunatal verschickt, dort erfasst, codiert und weiter an die nationalen Funkvereinigungen in aller Welt versandt. Die Anzahl der abgegebenen QSL-Karten ist weiterhin recht hoch. Dies liegt wohl daran, dass die Papier-QSL weltweit weiterhin als Sammelobjekt bevorzugt wird.

8. Finanzsituation des OVs

8.1. Allgemeines

Unsere örtliche Vereinigung ist schuldenfrei. Unsere Geldgeschäfte mit dem Bundesverband werden seit 2021 und nach seiner Vorgabe über die Sparkasse Schwalm-Eder und unter Nutzung Software NetXP geführt.

In Bad Honnef arbeiten wir seit Jahren mit der Kreissparkasse Köln zusammen. Die Mehrzahl der finanziellen Transaktionen wird hier vor Ort bewältigt. Zur jährlichen Mitgliederversammlung gibt der Vorstand allen Mitgliedern ausführlich Auskunft über die Kassenlage. Daneben steht es jedem OV-Mitglied frei, sich beim Kassenwart eigeninitiativ über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Die Betreuung der OV-Kasse liegt in Händen von Andreas Schröder-Schlüter, DL5KA, der von Karl-Heinz Rohde (DL8KR) bei der Führung der Kasse unterstützt wird.

8.2. Erwerb eines Fahrzeuganhängers durch Spende der Kreissparkasse Köln



Am 26.09.2022 besuchte Regionaldirektor Matthias Weiler 1 ½ Stunden unseren Ortsverband. Als ehemaliger CB-Funker zeigte er großes Interesse an der Funkerei. Bei seinem Besuch ließ er sich ausführlich über unsere Möglichkeiten und Aktivitäten berichten.

Zu unserer großen Freude übergab er bei dieser Gelegenheit eine Spende in Höhe

von 1000 Euro der Kreissparkasse Köln.

Diese ist für die Anschaffung eines Fahrzeuganhängers vorgesehen, der es uns ermöglicht, unsere umfangreiche Vereinsausrüstung schneller und komfortabler zu transportieren.



Ende des Jahres war es Wirklichkeit. Aus dem Bestand des THW-Fördervereines in Bad Honnef erwarb der Ortsverband einen Kofferanhängers.

Bei Kofferanhängern befindet sich auf dem Fahrwerk ein geschlossener Aufbau aus Sandwichplatten, welcher hinten zum beladen geöffnet werden kann.

Dieser Aufbau ähnelt einer großen Box oder eben einem Koffer, was zur Entstehung der Bezeichnung Kofferanhängers beigetragen haben dürfte.

In 2023 werden wir diesen Anhänger für unsere Zwecke umbauen. So soll er mit einer mobilen Stromversorgung, einem WLAN-Zugang, einer Kurzwellen- und einer UKW-Funkanlage, einer Satellitenanlage und diverserem Zubehör (wie Funkmasten) bestückt werden. Weiterhin ist eine Folierung an der Außenhaut angedacht.

8.3. Spenden

Warum sind wir auf Spenden angewiesen?

Das uns überlassene Budget aus den Mitgliedsbeiträgen ist begrenzt.

Damit wir auch weiterhin Jugend- und Ausbildungsarbeit, die Unterstützung in Notsituationen, die Modernisierung unserer Technik sowie die Betreuung unserer Mitglieder in dem bei uns geleisteten und gewohnten Umfang gewährleisten können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Dabei ist von großem Vorteil, dass der DARC e. V. als gemeinnütziger Verein gemäß Abschnitt B, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV anerkannt und daher befugt ist, Spendenbescheinigungen nach den amtlichen Anforderungen auszustellen.

Spenden Sie und unterstützen Sie so unsere vielfältige Arbeit für eine technische Freizeitbeschäftigung! Oder wollen Sie neue Zielgruppen erschließen und daher eine Anzeige in unseren Publikationen schalten?

Beides ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns einfach an.

9. Der Deutsche Amateur Radio Club e.V.

Mitmachen kann jeder!
Funkamateure helfen „Zukunftstechnologien“ mit
ihrem praktischen Ausbildungserfahrung
Rufen können. All diese Vorteile finden auch
im neuen Hobby eine tolle Ergänzung.

Der DARC e.V. bietet über seine Ortsverbände
jährlich viele Ausbildungskurse an. Bei einem
wenig Geld und großem Interesse können
im Technik und Betriebsbereich sowie Grund-
(z.B. Amateurfunkgesetz) und Spezialkursen
Wir und unsere Ausbildungskurse gibt
es für alle, die sich mit dem Hobby
beschäftigen.

Das Referat Ausbildung, Jugend und Weiter-
bildung unterstützt die weiter www.darc.de/
weitere Hilfe mit praktischen Anleitungen, Pro-
jektarbeiten und Interessentenmaterial aktiv
bei den Prüfungsvorbereitungen.

Ein Hobby, das verbindet

Der DARC e.V. ist Ihr Ansprechpartner!
Amateurfunkvereine dürfen auch von
ihren Funkamateuren genutzt werden. Für
Sonderbetrieb bei jedoch ein Rufzeichen
erforderlich. Dieses werden die Funkamateure
regelmäßig nach einer erfolgreich abgelegten
Ausbildungserfahrung.

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V.
Lindendamm 4, 34229 Baunatal
Tel.: 0531 94988-0
Fax: 0531 94988-10
E-Mail: darc@dlb.de
Übersicht durch:

Amateurfunk –
Mit einem Stück
Draht um die Welt

www.darc.de

Der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) e. V. ist als größte Vereinigung der Funkamateure in Deutschland in erster

Linie Ansprechpartner und Interessenvertreter für seine über 34.000 Mitglieder.

Er ist gemeinnützig, im Vereinsregister eingetragen und der drittgrößte Amateurfunkverband der Welt. Organisatorisch gliedert sich der DARC e.V. in -24-Distrikte und über 1.000 Untergliederungen. Einer dieser Untergliederungen ist unser Ortsverband in Bad Honnef.

Die Mitglieder der Ortsverbände wählen - wie der Gesamtverband und die Distrikte - in regelmäßigen Abständen einen mehrköpfigen Vorstand.

Seine Aufgaben regelt eine Satzung. Der Ortsverbandsvorstand vertritt den Verein vor Ort und arbeitet ehrenamtlich.

Der Deutsche Amateur Radio Club (DARC) e.V. unterhält eine hauptamtliche Geschäftsstelle in Baunatal bei Kassel. Deren Arbeit umfasst u.a. die Mitgliederverwaltung und den Einzug des Mitgliedsbeitrages.

Ein Schulungszentrum für die Funktionsträger ist dort ebenfalls vorhanden. Neben der Sortieranlage für Funkbestätigungskarten (QSL-Karten) und der dazu gehörigen QSL-Abteilung für das In- und Ausland befinden sich in der Geschäftsstelle noch die Redaktion des monatlichen Vereinsmagazins CQ DL, die zentrale Buchhaltung sowie die DARC-Geschäftsführung.

11. Schlussbemerkungen

Sollten wir irgendeine Aktivität nicht angesprochen haben, so bitten wir um Nachsicht, es geschah nicht aus Absicht.

Der Bericht wird in kompletter Länge im Internet unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/09> veröffentlicht.

Amateurfunk ist

.. ein technisches Hobby für über 67.500 Menschen in Deutschland und mehr als 2 Millionen Funkamateure weltweit.

Spannende Facetten des Amateurfunkdienstes sind: Conteste bei denen möglichst viele Kontakte zu anderen Funkamateuren weltweit zählen, Funkkontakte mit besonders exotischen Zielen z.B. im Pazifik oder das Amateurfunkpeilen.

Amateurfunk nützt der Gesellschaft u.a. dadurch, dass Funkamateure sich mit modernen Kommunikationstechniken bestens auskennen, anderen Menschen ihr Technikwissen vermitteln und der Amateurfunk im Notfall hilfreich sein kann.

Diesen Jahresbericht erhalten folgende Personen/Institutionen:

- Stadt Bad Honnef, Herr Bürgermeister Otto Neuhoff über Herrn Klaus Linnig
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Bad Honnef, z.Hd. Herrn Carsten Helbrecht
- Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V., z.Hd. Herrn Dirk Schneider (DK8EV), Remagen
- Stadtjugendring Bad Honnef, Vorstand, z.Hd. Herrn Marius Nisslmüller
- Fa. Kabel Kusch, z.Hd. Frau Katja Kusch, Dortmund
- Fa. Peter Bogner Antennentechnik, Röslau
- Stiftungen der Kreissparkasse Köln, z.Hd. Frau Stiftungsmanagerin Sabine Claßen, Köln
- Fa. Funktechnik Dathe, z.Hd. Herrn Frank Dathe, Bad Lausick
- DARC, Vorsitzender, Christian Entsfellner (DL3MBG), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Ernst Steinhauser (DL3GBE), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Ronny Jerke (DG2RON), Baunatal
- DARC, Vorstandsmitglied, Werner Bauer (DJ2ET), Baunatal
- DARC, Geschäftsführer, Herrn Jens Hergert (DK7JH), Baunatal
- DARC, Redaktion CQ-DL, z.Hd. Herrn Stefan Hüpper (DH5FFL), Baunatal
- DARC, Öffentlichkeitsarbeit, z.Hd. Frau Stephanie Heine (DO7PR), Baunatal
- DARC, Pressestelle, z.Hd. Frau Sina Kirsch, Baunatal
- DARC, Referat Frequenzmanagement z.Hd. Bernd Mischlewski (DF2ZC)
- DARC, Referat AJW, z.Hd. Dr. Matthias Jung (DL9MJ)
- DARC-Distrikt Köln-Aachen, Distriktvorstand, z.Hd. Herrn Georg Westbeld (DL3YAT), Leverkusen
- Herrn Martin Köhler (DL1DCT), Kamen
- Volkshochschule Siebengebirge, z.Hd. Frau Johanna Samaras, Königswinter
- Kreissparkasse Köln, Regional-Filiale Bad Honnef, z.Hd. Herrn Matthias Weiler
- General-Anzeiger, Redaktion Siebengebirge, z.Hd. Frau Claudia Sülzen
- Online-Magazin Ausbadhonnef, z.Hd. Herrn Thomas Scheben
- Informationsportal Honnef-heute, z.Hd. Herrn Rainer Hombücher
- alle Mitglieder des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef (G09)
- Partnerschaftskomitee Bad Honnef-Berck-sur-Mer, z.Hd. Herrn Ludger Viehoff
- Köln-Aachen- und der Rheinland-Pfalz-Rundspruch
- Bad Honnef AG, z.Hd. Herrn Sascha Schulz
- sowie an die Ortsverbände Ahrweiler (K01), Linzer Höhe (K30), Bonn (G03), Siebengebirge (G25), AGFAA (G55) und Mittelrhein (K32)

Impressum

Deutscher Amateur Radio Club e.V. - Ortsverband Bad Honnef (G09)
Geschäftsstelle: Auf dem Schuß 3 - 53604 Bad Honnef - www.darc.de/g09

Redaktion: Stefan Scharfenstein (DJ5KX), Dr. Ing. Hans E. Krüger (DJ8EI), Wolfgang Oetz (DB7KC),
Andreas Schröder-Schlüter (DL5KA), Dietmar Worgull (DK5OPA), Karl-Heinz Rohde (DL8KR)

Bilder: Das Titelblatt wurde von Stefan Scharfenstein (DJ5KX) mit Fotos von Karl-Heinz Rohde (DL8KR) gestaltet. Alle weiteren in diesem Jahresbericht enthaltenen Bilder wurden von Mitgliedern des DARC-Ortsverbandes Bad Honnef unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Anzeigen: ohne

**Mit der Verwendung in Veröffentlichungen - unter der Angabe der Quelle:
G09-Jahresbericht 2022 - www.darc.de/g09 ist der DARC-OV Bad Honnef (G09) einverstanden.**